

Beschlussvorlage
32/003/2026
vom 29.05.2026

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Bürger- u. Ordnungsdienste
Stefan Thole

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	10.06.2026	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	16.06.2026	nicht öffentlich beschließend

Vollumfängliches Sicherheitskonzept für Vechtas Straßen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2026

Beschlussempfehlung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig mit den betroffenen Anliegern der Großen Straße abzustimmen, ob für einen begrenzten Zeitraum die Poller im Bereich Bremer Tor bis Bahnhofstraße täglich in der Zeit von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr hochgefahren werden.“

Begründung:

Mit Schreiben vom 12. April 2026 hat die CDU-Fraktion aufgrund der Raser- und Poserproblematik beantragt,

- a) ein vollumfängliches Sicherheitskonzept für Pächters Straßen vorzulegen,
- b) die Poller zwischen Bremer Tor und Bahnhofstraße für einen befristeten Zeitraum täglich in der Zeit von 23:00 Uhr bis 5:00 Uhr hochgefahren werden,
- c) die Eigentümer großer öffentlich zugänglicher Parkräume zu einem runden Tisch eingeladen werden.

Dieser Antrag wurde im Verwaltungsausschuss vom 19.5.2026 in den Ausschuss verwiesen.

Die Verwaltung hat dargestellt, dass in punkto Sicherheit auf Vechtas Straßen verschiedene Fachdienste der Stadtverwaltung sowie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und auch der Einzelhandel, vertreten durch Moin Vechta, beteiligt werden müssen. Dies wird in der Sitzung noch einmal näher erläutert werden.

Mit den Eigentümern von Parkplatzflächen, die teilweise von Posern und Rasern für Treffen genutzt

werden, steht die Verwaltung seit längerer Zeit bereits in Kontakt. Bisheriges Ergebnis ist, dass die Nutzung der Parkplätze im Gewerbegebiet West, am Falkenweg und bei Expert Benning in den Abendstunden durch Beschilderung eingeschränkt worden ist und die Polizei eine Handhabe für effektive Kontrollen hat. Weitere Gespräche mit Eigentümern werden aktuell geführt.

Das Hochfahren der Poller und damit die Sperrung des Straßenabschnitts zwischen Bremer Tor und Bahnhofstraße schränkt die Nutzungsrechte der Anlieger ein. Deswegen ist es erforderlich, vorab mit diesen Gespräche zu führen und eine Akzeptanz der Maßnahme zu erreichen. Sollten die Anlieger mehrheitlich zustimmen, kann die Maßnahme kurzfristig für einen befristeten Zeitraum umgesetzt und die Auswirkungen evaluiert werden.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja mit <input type="checkbox"/> nein

Anlagen

260412 Antrag der CDU Ratsfraktion Raser und Poser